

- Vorstand -

Sehr geehrte/r Aktionär/in,

das auf der letzten Hauptversammlung im Juni 2014 angekündigte deutlich bessere betriebswirtschaftliche Ergebnis haben wir in diesem Jahr erreicht. Mit einem Jahresüberschuss von rund € 42.500,- liegen wir über den Erwartungen.

Der Umsatz hat sich gegenüber 2013 (€ 326.400,-) auf € 388.200,- deutlich gesteigert. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen haben wir einen Zuwachs in Höhe von rund € 26.000,- auf rund € 77.500,-. Hintergrund ist hier die transparentere Erfassung der Industrie-Rückvergütungen. Auf der anderen Seite trägt die Ausschüttung an die Partner in Höhe von rund € 15.000,- zur Erhöhung der betrieblichen Aufwendungen bei. Hier haben wir insgesamt einen erhöhten Aufwand von rund € 56.000,- zu verzeichnen. Die Kosten für die Messe Dach & Holz in Köln, Investitionen in das Massenermittlungs-Tool (KABA), eine neue Unternehmensbroschüre sowie die Bereinigung der Besserungsscheine für Karl-Heinz Schmidt und Thomas Elster aus den Jahren 2006/2007 sind hierbei die wesentlichen Bereiche.

Unerfreulich sind die Kosten für Rechts- und Beratungskosten in Höhe von € 2.000,-. Hier klagen wir gegen einen ehemaligen Partner auf Schadensersatz für die unerlaubte Nutzung unserer Marke und des Patents.

Für das Jahr 2015 haben wir Rückstellungen in Höhe von € 6.000,- für weitere technische Entwicklungen (Details, Merkblätter, Tools) gebildet.

Die Zahl unserer Holzbau-Partner hat sich positiv entwickelt. Mittlerweile sind gut 60 Betriebe in unserem Netzwerk. Auf der anderen Seite haben wir einige Architekten und Planer verloren. Damit bewegen wir uns bei genau 70 Partnern. Das angestrebte Ziel von 80 Partnern haben wir deshalb auf dieses und nächstes Jahr verschoben! Auf der Kooperationspartner-Seite sind CEMWOOD, BTI, PROXON und Wolfin zur AG gestoßen. Damit sind nun 28 Kooperationspartner integriert.

Die kurzfristig zentrale Aufgabe, dem äußeren Wachstum das innere nachfolgen zu lassen, haben wir gelöst - ein weiterer freier Mitarbeiter ist gefunden, der die Betriebe vor Ort unterstützt - ein wichtiger Baustein, um eine kontinuierliche Bindung der Partner an die AG zu wahren.

Über die Rückkehr unserer langjährigen Mitarbeiterin aus dem Mutterschutz freuen wir uns sehr. Damit sind wir nun mit drei Teilzeitkräften (62 Stunden pro Woche) ausreichend besetzt, um die anstehenden Projekte erfolgreich zu bewältigen.

Mit der Information, dass wir für dieses Jahr ein genau so gutes betriebswirtschaftliches Ergebnis anstreben, möchte ich Sie nun in eine schöne Sommerzeit entlassen!

Lüneburg, im Mai 2015

Ihre 81fünf high-tech & holzbau AG

Thomas Elster
Vorstand